

# **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON ÖFFENTLICHEN SEMINAREN**

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für den Vertragsschluss über die Durchführung von öffentlichen Seminaren und Webinaren zwischen Christel Sohnemann, Damerowsweg 5, 22081 Hamburg, Deutschland - im Folgenden "Anbieter" - und dem Interessenten und Kunden für ein öffentliches Seminar – im Folgenden "Kunde" –.

## **Allgemeines**

Der Anbieter führt in unregelmäßigen Abständen Schulungen, Seminare und Webinare zu Themen der Gewaltfreien Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg – im Folgenden „die Seminare“. Über die genauen Themen werden die Kunden über die Webseite des Anbieters informiert.

## **A. Seminarbuchung**

(1) Der Kunde hat die Möglichkeit, über die Webseite des Anbieters oder per e-Mail eine direkte und verbindliche Seminarbuchung vorzunehmen. Die Seminarbuchung stellt hierbei ein rechtsverbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags für die Teilnahme am jeweiligen Seminar dar.

(2) Buchungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge des Eingangs bearbeitet.

(3) Mit der Buchung erklärt der Kunde, dass er an dem gewünschten Seminar teilnimmt.

(4) Buchungen können nur berücksichtigt werden, wenn im gewünschten Seminar noch Plätze frei sind. Der Anbieter sendet dem Kunden eine entsprechende Anmeldebestätigung, sowie eine Rechnung zu, weist aber ausdrücklich darauf hin, dass das endgültige Zustandekommen des Seminars vom Erreichen einer Mindestteilnehmerzahl (siehe Ziffer XY Veranstaltungsvoraussetzungen) abhängt. Die Anmeldebestätigung stellt zudem die Annahme der Buchung dar, so dass mit Zugang der Erklärung ein rechtsverbindlicher Vertrag für die Teilnahme an dem jeweiligen Seminar zustande kommt.

## **B. Seminarverfügbarkeit**

(1) Sind zum Zeitpunkt der Bestellung keine Seminarplätze mehr verfügbar, wird der Anbieter dem Kunden dies unverzüglich mitteilen.

(2) Der Kunden kann sich in diesem Fall für einen freiwerdenden Platz (Warteliste) vormerken lassen. Mit der Information über freiwerdenden Platz kommt der Vertrag entsprechend Ziffer A (4) zustande.

## **C. Seminargebühren / Zahlungsbedingungen**

- (1) Die Höhe der Seminargebühr kann je nach Kursart abweichen. Die Seminargebühr ist dem konkreten Angebot auf der Webseite zu entnehmen. Sämtliche Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer.
- (2) Die Seminargebühr beinhaltet keine sonstigen Aufwendungen des Teilnehmers (bspw. Kosten für Anreise, Unterbringung und Verpflegung / Verpflegung im Hotel).
- (3) Die Zahlung der Seminargebühr erfolgt wahlweise per Rechnung oder per Vorkasse. Der Anbieter behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlarten auszuschließen.
- (4) Die Teilnahme an den jeweiligen Seminaren ist nur nach vorheriger Zahlung der Seminargebühr möglich.

#### **D. Seminarvoraussetzungen**

- (1) Seminare können grundsätzlich nur stattfinden, wenn sich die Mindestteilnehmeranzahl für ein entsprechendes Seminar angemeldet hat. Die Mindestteilnehmeranzahl ist mindestens 4 Personen und kann abweichend davon auch dem jeweiligen Seminarangebot entnommen werden. Haben sich weniger Teilnehmer angemeldet, entscheidet der Anbieter darüber, ob die Veranstaltung dennoch stattfindet.
- (2) Kommt ein Seminar nicht zustande, erstattet der Anbieter bereits gezahlte Seminargebühren zurück.
- (3) Wird ein laufendes Seminar aus vom Anbieter zu vertretenden Gründen abgebrochen, wird das Entgelt zeitanteilig zurückgezahlt.
- (4) Der Anbieter, bzw. der Inhaber der Räumlichkeiten am Veranstaltungsort behalten sich das Hausrecht vor.

#### **E. Stornierung**

- (1) Kann der Kunde an einem verbindlich gebuchten Seminar nicht teilnehmen, so kann er seine Teilnahme gemäß den nachfolgenden Regelungen stornieren.
- (2) Die Stornierung bedarf in jedem Fall der Schriftform. Im Falle einer Stornierung seitens des Kunden, die spätestens 45 Tage vor Seminarbeginn bei dem Anbieter schriftlich eintrifft, wird eine Auslagenpauschale in Höhe von 25,00 EUR fällig.
- (3) Bei Stornierung seitens des Kunden, die weniger als 45 Tage vor Seminarbeginn bei dem Anbieter eintrifft, werden 50% der Seminargebühr fällig.
- (4) Bei kurzfristiger Stornierung (weniger als 3 Arbeitstage vor Kursbeginn) oder bei Fernbleiben vom Seminar (No Show) seitens des Kunden werden 100% der Kursgebühren fällig.
- (5) Der Kunde ist berechtigt, einen geeigneten Ersatzteilnehmer zu stellen. Ein solcher Ersatzteilnehmer genießt Vorrang vor Kunden, die auf der Warteliste hinterlegt sind.

#### **F. Leistungsänderung**

(1) Inhaltliche Änderungen im Hinblick auf die Durchführung der Veranstaltung und Abweichungen der Standorte bleiben vorbehalten, erfolgen jedoch nur, soweit sie notwendig sind und den Gesamtzuschnitt und die Erwartung des Teilnehmers des Seminars nicht wesentlich beeinträchtigen.

(2) Im Falle einer wesentlichen Änderung eines Seminars ist der Teilnehmer, sofern dieser nicht bereits zeitlich vollständig am Seminar teilgenommen hat, berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten. Die geleistete Seminargebühr wird, ggfs. anteilmäßig, zurückerstattet.

## **G. Haftung**

Für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Seminarinhalte, der Seminarunterlagen sowie die Erreichung des jeweils vom Teilnehmer angestrebten Lernziels übernimmt der Anbieter keine Haftung. Ebenso nicht für etwaige Folgeschäden, welche aus fehlerhaften und/oder unvollständigen Seminarinhalten entstehen sollten. Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt, wobei es sich um typische, bei einer Seminarveranstaltung vorhersehbare Schäden handeln muss.

## **H. Hinweise zum Datenschutz**

(1) Der Anbieter erhebt im Rahmen der Abwicklung des Vertragsverhältnisses personenbezogene Daten der Kunden. Der Anbieter beachtet dabei die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes. Ohne Einwilligung des Kunden werden personenbezogene Daten des Kunden nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

(2) Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten Daten beim Anbieter zu erfragen.

## **I. Sonstiges**

(1) Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Hamburg.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**Stand: Mai 2016**

## **ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR DIE DURCHFÜHRUNG VON PERSÖNLICHEN COACHINGS UND MEDIATIONEN**

Die nachfolgenden Geschäftsbedingungen gelten für den Vertragsschluss über die Durchführung von persönlichen Coaching und Mediationen zwischen Christel Sohnemann, Damerowsweg 5, 22081 Hamburg, Deutschland - im Folgenden "Anbieter" - und dem Interessenten und Kunden für ein persönliches Coaching oder für eine Mediation – im Folgenden "Kunde" –.

### **Allgemeines**

Der Anbieter führt auf Anfrage nach Vereinbarung persönliche Coaching und Mediationen auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation nach Dr. Marshall Rosenberg – im Folgenden „die Coachings“. Über die genauen Themen werden die Kunden über die Webseite des Anbieters informiert.

### **A. Coaching- und Mediationsbuchung**

- (1) Der Kunde hat die Möglichkeit, per e-Mail, schriftlich oder telefonisch beim Anbieter eine Buchung für ein Coaching vorzunehmen. Die Coachingbuchung stellt hierbei ein rechtsverbindliches Angebot zum Abschluss eines Vertrags für die Teilnahme am jeweiligen Coaching dar.
- (2) Eine Buchung ist dann getätigt, wenn es zu einer Einigung über Zeit, Dauer, Ort, Teilnehmer und Inhalt des Coaching gekommen ist und muss in jedem Falle schriftlich vorliegen bzw. bestätigt sein.
- (3) Mit der Buchung erklärt der Kunde, dass er an dem gewünschten Coaching teilnimmt.

### **C. Coachinggebühren / Zahlungsbedingungen**

- (1) Coachings werden stundenweise abgerechnet pro angefangene Stunde. Es wird nur die tatsächlich erbrachte Leistung in Rechnung gestellt pro angefangene Stunde.
- (2) Die Höhe der Coachinggebühr kann abweichen und wird schriftlich vereinbart. Sämtliche Preise verstehen sich exklusive Mehrwertsteuer.
- (3) Die Coachinggebühr beinhaltet keine sonstigen Aufwendungen des Teilnehmers (bspw. Kosten für Anreise, Unterbringung und Verpflegung / Verpflegung im Hotel).
- (4) Die Zahlung der Coachinggebühr erfolgt wahlweise per Rechnung oder nach erfolgter Leistung nach Aufwand. Der Anbieter behält sich das Recht vor, im Einzelfall bestimmte Zahlarten auszuschließen.

### **D. Coachingvoraussetzungen**

- (1) Wird ein laufendes Coaching aus vom Anbieter zu vertretenden Gründen abgebrochen, wird nur die tatsächlich erbrachte Leistung in Rechnung gestellt.
- (2) Der Anbieter, bzw. der Inhaber der Räumlichkeiten am Veranstaltungsort behalten sich das Hausrecht vor.

## **E. Stornierung**

- (1) Kann der Kunde an einem verbindlich gebuchten Coaching nicht teilnehmen, so kann er seine Teilnahme gemäß den nachfolgenden Regelungen stornieren.
- (2) Die Stornierung bedarf in jedem Fall der Schriftform. Im Falle einer Stornierung seitens des Kunden, die spätestens 2 Tage vor Beginn des Coaching bei dem Anbieter schriftlich eintrifft, wird eine Auslagenpauschale in Höhe von 20,00 EUR fällig.
- (4) Bei kurzfristiger Stornierung (weniger als 2 Arbeitstage vor Kursbeginn) oder bei Fernbleiben vom Coaching (No Show) werden 100% der Gebühren fällig. Grundlage sind hierbei der vereinbarte Stundensatz und die vereinbarte voraussichtliche Dauer des Coachings.

## **F. Leistungsänderung**

- (1) Inhaltliche Änderungen im Hinblick auf die Durchführung der Veranstaltung und Abweichungen der Standorte bleiben vorbehalten, erfolgen jedoch nur, soweit sie notwendig sind und den Gesamtzuschnitt und die Erwartung des Teilnehmers des Seminars nicht wesentlich beeinträchtigen.

## **G. Haftung**

Für die Korrektheit, Aktualität und Vollständigkeit der Coachinginhalte sowie die Erreichung des jeweils vom Teilnehmer angestrebten Coachingziels übernimmt der Anbieter keine Haftung. Ebenso nicht für etwaige Folgeschäden, welche aus fehlerhaften und/oder unvollständigen Coachinginhalten entstehen sollten. Im Übrigen ist die Haftung des Anbieters auf Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit und die Verletzung vertragswesentlicher Pflichten beschränkt, wobei es sich um typische, bei einer Coachingveranstaltung vorhersehbare Schäden handeln muss.

## **H. Hinweise zum Datenschutz**

- (1) Der Anbieter erhebt im Rahmen der Abwicklung des Vertragsverhältnisses personenbezogene Daten der Kunden. Der Anbieter beachtet dabei die Vorschriften des Bundesdatenschutzgesetzes. Ohne Einwilligung des Kunden werden personenbezogene Daten des Kunden nur erhoben, verarbeitet oder genutzt, soweit dies für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist.

(2) Der Kunde hat jederzeit die Möglichkeit, die von ihm gespeicherten Daten beim Anbieter zu erfragen.

## **I. Sonstiges**

(1) Es gilt deutsches Recht. Gerichtsstand ist Hamburg.

(2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

**Stand: Mai 2016**